

Finsternis und Licht - handout

Jes 9,1 Denn das Volk, das in der Dunkelheit lebt, sieht ein helles Licht. Und über den Menschen in einem vom Tode überschatteten Land/im Todesschatten strahlt ein heller Schein.

2 Du weckst lauten Jubel und schenkst ihm große Freude. Es ist überglücklich in deiner Gegenwart. Es freut sich über dich wie ein Volk zur Erntezeit, wie jubelnde Menschen, die Beute unter sich aufteilen.

3 Denn wie am Tage Midians zerbricht Gott das Joch/die Ketten, das sein Volk drückte/gebunden hatten und den Stock/schwere Stange auf seinem Nacken, die Peitsche seines Treibers/Bedrückers.

5a Denn uns wurde ein Kind geboren, uns wurde ein Sohn geschenkt. Auf seinen Schultern ruht die Herrschaft/die Verantwortung vollständiger Herrschaft. " NLÜ,PT

1. Die Finsternis hat viele Gesichter

Auswirkung: Blindheit und vielfältige Desorientierung...

Zu den Gesichtern gehören jede Form von Fremdherrschaft und Gebundenheiten.

Mächte der Finsternis in Menschen und Nationen. Mächte der Angst, der Todesfurcht Die Herrschaft der Sünde, die beides bewirkt: Verdunkelung und den Zwang zur (Selbst-) Zerstörung.

Die Christen in Ephesus erinnert Paulus:

„Auch ihr wart früher tot aufgrund eurer Sünden. Ihr habt genauso in der Sünde gelebt wie der Rest der Welt, beherrscht vom Satan, der im Machtbereich der Luft regiert. Er ist der Geist, der in den Herzen derer wirkt, die Gott nicht gehorchen wollen.

Wir alle haben früher so gelebt und uns von den Leidenschaften und Begierden unserer alten Natur beherrschen lassen. Wir wurden mit dieser Natur geboren und waren Gottes Zorn ausgeliefert wie alle anderen Menschen auch. " Eph 2,1-3

2. Das Licht hat nur ein Gesicht

Jesus - Jeschua - *ER ist das Kind das uns geboren, ER ist der Sohn, der uns geschenkt wurde.*

ER ist das angekündigte Licht der Völker!

„Das Leben selbst war in ihm, und dieses Leben war das Licht der Menschen.

Das Licht scheint in der Dunkelheit, und die Dunkelheit konnte es nicht auslöschen. " Joh 1,4f

Für „Leben“ steht hier im griech. ZOE - das göttliche Leben, das ewige unzerstörbare Leben.

Jesu himmlisches Leben ist das Licht der Menschen.

An ihm sollte die Mensch erkennen, wer und wie Gott der Vater wirklich ist (Joh 1,14).

An ihm sollten sie aber auch erkennen, wer sie sein können, nämlich wie Jesus.

Das ist der tiefe Grund der Weihnachtsfreude.

„Der helle Schein, der mit Jesus aufleuchtet, weckt lauten Jubel und schenkt große Freude.

Wir freuen uns über dich wie ein Volk zur Erntezeit, wie jubelnde Menschen, die Beute unter sich aufteilen. " "

3. Wer kann sich über das Licht freuen

Keinen Grund zur Freude und nichts zu lachen haben, angesichts dieses Lichtes und dieses göttlichen Lebens haben die Finsternis. Sie kann das Licht nicht auslöschen und auch den himmlischen Menschensohn nicht zerstören. Vielmehr wird die Finsternis am Ende völlig verschwunden sein.

Und die Welt. Sie bleibt freudlos, solange sie Jesus nicht als das Leben Gottes und das Licht erkennen (Joh 1,10) ebenso Israel (Joh 1,11).

Freuen kann sich aber der, und er wird es, der Jesus als den Gottessohn erkennt und dadurch das Licht und damit das Zoe-Leben Gottes **empfängt**. Und das geht ganz einfach:

„All denen aber, die ihn aufnahmen und an seinen Namen glaubten, gab er das Recht, Gottes Kinder zu werden. Sie wurden dies weder durch ihre Abstammung noch durch menschliches Bemühen oder Absicht, sondern dieses neue Leben kommt von Gott/sie sind aus Gott geboren worden. " Joh 1,12f

Wer diesen Schritt im Gebet tut, wird sofort von der Finsternis ins Licht und unter Jesu Herrschaft versetzt (Kol 1,13). Das Neue Zoe-Leben beginnt das Alte zu verdrängen.